

Cannstatt Study Hour

4. Quartal 2013: Das Heiligtum • Lektion 5: Sühne: Reinigung und Opfer

Merkvers:	1. Petr 1,18.19	02. November
5. Mo 25,1.2	Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit	
Hes 18,19.20	Schuld wird nicht automatisch auf andere übertragen	
2. Mo 32,32.33	Kein Mensch kann die Schuld eines anderen tragen	
Mt 19,26	Was bei Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott	
Jer 17,9	Sünde hat unser Wesen verändert, Schuldverschiebung reicht nicht	
Joh 1,1.4	Gott ist der Einzige der neues Leben geben kann	
Ps 51,12	Wir brauchen ein neues Wesen, und dass kann nur Gott geben	
3. Mo 4,27-31	Übertragung der Schuld auf den Unschuldigen	
Joh 1,29	Jesus das makellose Lamm, dessen Leben wir bekommen	
3. Mo 6,18.19	Priester soll Teil des Sündopfers essen	
3. Mo 10,16-18	Aaron und Söhne beachten diese Regel nicht	
Jes 53,4.5	Jesus trägt unsere Sünden	
Heb 4,14	Jesus trägt sie als Hohepriester in das Heiligtum	
Jer 17,1	Schuld wird aufgezeichnet auf den Hörnern des Altars und im Herz	
Dan 7,9.10	Die himmlischen Bücher enthalten die Aufzeichnungen unserer Sünden	
Dan 8,14	Das Heiligtum soll gereinigt werden	
2. Chr 29,5	Die Reinigung des Heiligtums ist auch eine Reinigung des Herzens	
3. Mo 14,18-20	Sühne ist Reinigung (siehe V. 29.31 und 53)	
2. Mo 29,36	Auch in Bezug auf den Altar finden wir dieselbe Idee	
4. Mo 25,13	Selbst die Ausrottung der halsstarrigen Sünder wird Sühnung genannt	
3. Mo 23,27-29	Der Versöhnungstag bringt Sühne durch Opfer oder Ausrottung	
Mt 8,3	Es ist die Begegnung mit Jesus, die uns reinigt	
MK 1,44	Reinigung durch Jesus ist in Harmonie mit den AT-Opfergesetzen	
Mk 1,42	Das Wort Gottes hat reinigende Kraft	
Lk 17,14	Es ist der Glaube, der uns reinigt	
Jes 1,16.18	Die einzige echte Chance auf Reinigung gibt es bei Gott	
1. Joh 1,7	Jesu Blut reinigt uns von aller Sünde	
Frage:	Darf Jesus dich von Sünde reinigen?	